

Pflichtmodule

EHK.05944.01 - Organistische Praxis V: Liturgisches und improvisatorisches Spiel auf der Orgel

EHK.05944.01

5 CP

Modulbezeichnung				Organistische Praxis V: Liturgisches und improvisatorisches Spiel auf der Orgel					
Modulcode				EHK.05944.01					
Semester der erstmaligen Durchführung									
Verwendet in Studiengängen / Semestern				• Liturgische Musik (Gymnasium) (ELF, WLF) (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium) (ELF, WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule • Liturgische Musik (Gymnasium) () (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule • Liturgische Musik (Gymnasium) (WLF) (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule					
Modulverantwortliche/r									
Weitere verantwortliche Personen				Fachgruppensprecher Orgel					
Teilnahmevoraussetzungen									
Kompetenzziele				• Kirchenlieder in verschiedenen Ausprägungen • Liturgische Weisen					
Modulinhalte				• Repetition und Vertiefung sämtlicher bisheriger Studieninhalte, Prüfungsvorbereitung • Experimentieren mit unterschiedlichen Satz- und Stil-Typen • Modulieren, Transponieren, Prima- Vista- Spiel • Methoden und Anregungen zum weiterführenden Selbststudium					
Lehrveranstaltungsformen				Künstlerischer Unterricht (2 SWS) Kursus					
Unterrichtssprache				Deutsch					
Dauer in Semestern				2 Semester Semester					
Angebotsrhythmus Modul				jedes Studienjahr beginnend im Wintersemester					
Aufnahmekapazität Modul				unbegrenzt					
Prüfungsebene									
Credit-Points				5 CP					
Modulabschlussnote				LV 1: %; LV 2: %.					
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs				1					
Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform				
LV 1									
LV 2									
Gesamtmodul				Fachpraktische Prüfung Liturgisches Orgelspiel					
Wiederholungsprüfung									
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe	
LV 1	Künstlerischer Unterricht	künstl. Einzelunterricht Liturgisches Orgelspiel		2					0

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 2	Kursus	Selbststudium / Unterrichtsvorbereitung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

EHK.05939.02 - Organistische Praxis III: Künstlerisches und improvisatorisches Spiel in den Fächern Orgel und Klavier

EHK.05939.02

20 CP

Modulbezeichnung	Organistische Praxis III: Künstlerisches und improvisatorisches Spiel in den Fächern Orgel und Klavier
Modulcode	EHK.05939.02
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	- Liturgische Musik (Gymnasium) (ELF, WLF) (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium) (ELF, WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule - Liturgische Musik (Gymnasium) () (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule - Liturgische Musik (Gymnasium) (WLF) (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Fachgruppensprecher Orgel
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	- Künstlerisches Orgelspiel: Manual- und Pedaltechnik als Grundlage einer eigenen künstlerischen Interpretation, Spielpraktiken der verschiedenen Stilepochen und ihre Orgeln - Liturgisches Orgelspiel: Kirchenlieder in verschiedenen Ausprägungen, Liturgische Weisen - Klavier: Systematisierung der Klaviertechnik für Solospiel, Improvisation, kantoralen und kammermusikalischen Gebrauch, stilistische Kenntnisse für das selbständige Erarbeiten interpretatorischer Grundzüge - Schulpraktisches Spiel: Formen der Populärmusik
Modulinhalte	- Künstlerisches Orgelspiel: Möglichkeiten und Wege zur eigenen Interpretation, Spezialgebiete der Orgelmusik, Registrierpraxis II, Notenmaterial und Musikverlage, Themenorientierter Gruppenunterricht - Liturgisches Orgelspiel: Grundlagen der Harmonisierung von Kirchenliedern II, Erweiterung der Harmonieverbindungen in verschiedenen organistischen Spielformen, einfache Vorspielformen, Prima- Vista- Spiel - Klavier: stilistische Kenntnisse als Ansatzpunkt von Interpretation, kammermusikalische Ausbildung (modellhaftes freies Spiel, Prima- Vista- Spiel - Populärmusik: Modetänze, Jazz, Beat, Rock, Pop, traditionelle Tänze, afroamerikanische Stil- und Spielformen, Populärmusik der letzten Jahrzehnte und Besonderheiten des Begleitspiels, Improvisationstechniken; Spiel am Keyboard
Lehrveranstaltungsformen	Künstlerischer Unterricht (2 SWS) Künstlerischer Unterricht (2 SWS) Künstlerischer Unterricht (2 SWS) Künstlerischer Unterricht (1 SWS) Kursus
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Studienjahr beginnend im Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	20 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Hinweise

Prüfungsanforderungen Schulpraktisches Klavierspiel Gültig ab den WS`21/22
ca. 20 min
Fristgerechte Anmeldung und Terminvergabe erfolgen über StudIP. Die
Ausschlussfrist für einen Rücktritt
von der Prüfung ist vier Tage vor Prüfungstermin.
Eine Einspielzeit von 20 min vor der Prüfung ist möglich. Der Kommission ist
ein Prüfungsprogramm in
zweifacher Ausfertigung vorzulegen. Die Auswahl der Stücke erfolgt zu Beginn
der Prüfung.
A Liedspiel 2 aus 8:
Aus den folgenden 10 Kategorien sind 8 Stücke vorzubereiten, jede Kategorie
darf nur einmal gewählt
werden. Das Volkslied mit Variationen muss obligatorisch gewählt werden. Alle
Stücke müssen in zwei
Tonarten und mit einer stilistisch angemessenen Modulation dargestellt
werden. Sie enthalten ein Vorspiel,
Melodiespiel und Begleitspiel mit Gesang. Als Vorlage können Leadsheets
dienen, ausgeschriebene
Klaviersätze/Arrangements sind nicht erlaubt. Ein Stück wählt der Prüfling
selbst aus, ein weiteres wird per
Los ausgewählt, wobei mindestens ein Stück auf dem Klavier präsentiert wird.
(Bei bis zu vier Stücken ist dies auch mit einem anderen Akkordinstrument wie
z.B. Akkordeon/Gitarre etc. möglich.
Wenn das selbstgewählte Stück auf einem anderen Instrument präsentiert
wird, müssen alle weiteren Stücke auf dem
Klavier dargestellt werden).
Deutsches Volkslied
Choral / Generalbasslied z.B. Bach-Schemelli
Internationale Folklore
Chanson / Schlager / Musical
Traditional / Spiritual / Gospel
Lateinamerikanische Folklore / Latin
Popsong /-ballade
Groove-Popsong (uptempo)
Blues- / Jazzsong
Ein Volkslied mit 4 Variationen (obligatorische Kategorie)
in einer Tonart, Melodie muss im Thema mitgesungen werden
B Ad hoc:
Ad-hoc-Spiel eines Popsongs (Leadsheet) im Begleitspiel inkl. Vorspiel mit
Einsatz, die Melodie wird von der
Kommission gesungen. Diese Aufgabe kann auch auf einem anderen
Akkordinstrument gespielt werden.
C Klausur 1 aus 2:
Eines von zwei unbezifferten Volksliedern soll mit Melodiespiel in der
Ausgangstonart und Begleitspiel in
Ganztontransposition mit jeweils kurzem Vorspiel vorbereitet werden. Die
Melodie muss in mindestens einer
Tonart mitgesungen werden, die Kommission singt ebenfalls. Vorbereitungszeit
sind 20 Minuten.

Bei der Bewertung der Prüfungsleistung wird der künstlerische
Gesamteindruck bewertet. Der
Vortrag soll von einer konzertanten Haltung geprägt sein. Dazu gehört
ausdrucksvolles Spiel sowie
ein auf die Zuhörer gerichteter Vortrag

Prüfung			Prüfungsvorleistung			Prüfungsform		
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
LV 5								
Gesamtmodul						Fachpraktische Prüfung Schulpraktisches Spiel, Fachpraktische Prüfung Liturgisches Orgelspiel		
Wiederholungsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Künstlerischer Unterricht	künstl. Einzelunterricht Künstlerisches Orgelspiel		2				0

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 2	Künstlerischer Unterricht	künstl. Einzelunterricht Liturgisches Orgelspiels		2				0
LV 3	Künstlerischer Unterricht	künstl. Einzelunterricht Klavier		2				0
LV 4	Künstlerischer Unterricht	künstl. Einzelunterricht Schulpraktisches Spiel		1				0
LV 5	Kursus	Selbststudium / Übzeiten						0
Workload modulbezogen						600		600
Workload Modul insgesamt								600

EHK.05826.01 - Kantorale Praxis I: Grundlagen der kantoralen Praxis

EHK.05826.01		10 CP
Modulbezeichnung	Kantorale Praxis I: Grundlagen der kantoralen Praxis	
Modulcode	EHK.05826.01	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Liturgische Musik (Gymnasium) (ELF, WLF) (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium) (ELF, WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule • Liturgische Musik (Gymnasium) () (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule • Liturgische Musik (Gymnasium) (WLF) (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Fachgruppensprecher Chor- und Orchesterleitung	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	• Grundlagen der Schlagtechnik und Probenmethodik zur Leitung von Chören und Orchestern • Erfassen von Partituren im Hinblick auf technische und stimmliche Problemanalyse • Erfahrung im Chorsingen bei besonderer Beobachtung methodischer und dirigentischer Beispielgebung • Erwerb grundlegender Fähigkeiten im vokalen Musizieren	
Modulinhalte	• Ausbildung einer Grundschrifttechnik hinsichtlich Taktschemen, Artikulation und Dynamik • Der Zusammenhang zwischen Dirigierbewegung und Körpersprache • Wahrnehmung des Chorleitens als Interaktion zwischen Chorleiter und Chor im Rahmen der Arbeit mit Studiochören • Dirigierbewegung als Mittel der Darstellung von musikalischen Grundparametern • Grundlagen des sängerischen Atems und der Haltung Anlage einer gesangsspezifischen sprachlichen Artikulation Studium leichter Gesangsliteratur	
Lehrveranstaltungsformen	Künstlerischer Unterricht (2 SWS) Künstlerischer Unterricht (1 SWS) Kursus (4 SWS) Kursus Kursus	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	2 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Studienjahr beginnend im Wintersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	10 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		

Prüfung			Prüfungsvorleistung			Prüfungsform		
LV 5								
Gesamtmodul					Praktische Prüfung Gesang			
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Künstlerischer Unterricht	künstl. Gruppenunterricht Chor- und Orchesterleitung		2				0
LV 2	Künstlerischer Unterricht	künstl. Einzelunterricht Gesang		1				0
LV 3	Kursus	Studiochor / Ensemble		4				0
LV 4	Kursus	Chorproben						0
LV 5	Kursus	Selbststudium						0
Workload modulbezogen						300		300
Workload Modul insgesamt								300

EHK.05719.01 - Organistische Praxis I: Künstlerisches und improvisatorisches Spiel in den Fächern Klavier und Orgel

EHK.05719.01

15 CP

Modulbezeichnung	Organistische Praxis I: Künstlerisches und improvisatorisches Spiel in den Fächern Klavier und Orgel	
Modulcode	EHK.05719.01	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	- Liturgische Musik (Gymnasium) (ELF, WLF) (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium) (ELF, WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule - Liturgische Musik (Gymnasium) () (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule - Liturgische Musik (Gymnasium) (WLF) (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Fachgruppensprecher Orgel	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	- Systematisierung der Klaviertechnik für Solospiel, Improvisation, kantoralen und kammermusikalischen Gebrauch - stilistische Kenntnisse für das selbstständige Erarbeiten interpretatorischer Grundzüge - Manual- und Pedaltechnik als Grundlage einer eigenen künstlerischen Interpretation - Spielpraktiken der verschiedenen Stilepochen und ihre Orgeln - Modulationen, Transpositionen, Prima- Vista- Spiel, Liedvariation - Grundmodelle für das Lied- und Liedbegleitspiel; Spiel von Liedern nach Klangsymbolen	
Modulinhalte	- technische und musikalische Grundlagen des Orgelspiels I - Analyse des bisherigen Leistungsstandes, weiterführende Orgelliteratur - Choralspiel nach Choralbüchern - Anlage eines systematisch wachsenden Technikprogrammes (Kadenzen, Fingertechnik) - Schwerpunktsetzung auf historische Klavierstile (Barock und Wiener Klassik) - Lied- und Liedbegleitspiel I: Liedspiel und Vorspielgestaltung Formen der Liedvariation und ihre spielpraktische Umsetzung Aufbau und Funktion der Orgel in Theorie und Praxis	
Lehrveranstaltungsformen	Künstlerischer Unterricht (2 SWS) Künstlerischer Unterricht (2 SWS) Künstlerischer Unterricht Vorlesung (2 SWS) Praktikum Kursus Kursus	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	2 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Studienjahr beginnend im Wintersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	15 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		

Prüfung			Prüfungsvorleistung			Prüfungsform		
LV 2								
LV 3								
LV 4								
LV 5								
LV 6								
LV 7								
Gesamtmodul			mündliche Prüfung					
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Künstlerischer Unterricht	Einzelunterricht Orgel		2				0
LV 2	Künstlerischer Unterricht	Einzelunterricht Klavier		2				0
LV 3	Künstlerischer Unterricht	Einzelunterricht Schulpraktisches Spiel						0
LV 4	Vorlesung	Vorlesung Orgelkunde		2				0
LV 5	Praktikum	Orgelbauwoche						0
LV 6	Kursus	Übzeiten Klavier Orgel Schulpraktisches Spiel						0
LV 7	Kursus	Prüfungsvorbereitung						0
Workload modulbezogen						450		450
Workload Modul insgesamt								450

EHK.05772.02 - Theologie I: Bibelkunde / Kirchenkunde

EHK.05772.02

5 CP

Modulbezeichnung	Theologie I: Bibelkunde / Kirchenkunde	
Modulcode	EHK.05772.02	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Liturgische Musik (Gymnasium) (ELF, WLF) (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium) (ELF, WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule • Liturgische Musik (Gymnasium) () (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule • Liturgische Musik (Gymnasium) (WLF) (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Fachgruppensprecher, Theologie	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	• Kenntnis wichtiger Bücher des Alten und Neuen Testaments vor historischem Hintergrund • Exegetische Fähigkeiten im Umgang mit ausgewählten biblischen Texten • Kenntnis wichtiger Ereignisse der Kirchengeschichte von den Anfängen der christlichen Kirche bis in unsere Gegenwart	
Modulinhalte	• Historische Hintergründe zur Entstehung der Heiligen Schrift und zum Verständnis einzelner Bücher des Alten und Neuen Testaments • Erörterung theologischer Probleme anhand ausgewählter Bibeltexte • Übung exegetischer Arbeitsmethoden im Umgang mit ausgewählten biblischen Texten • Einführung in das theologische Denken und seine Methoden • Überblick über wichtige Ereignisse und Entwicklungen in der Kirchengeschichte von den Anfängen der christlichen Kirche bis in unsere Gegenwart	
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (1 SWS) Vorlesung (1 SWS) Vorlesung (1 SWS) Vorlesung (1 SWS) Vorlesung (1 SWS) Vorlesung (1 SWS) Kursus Kursus	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	3 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	nicht festlegbar	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %; LV 8: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		

Prüfung		Prüfungsvorleistung				Prüfungsform		
LV 5								
LV 6								
LV 7								
LV 8								
Gesamtmodul						Mündliche Prüfung Bibelkunde, Mündliche Prüfung Kirchenkunde		
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltungsform	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	4. Vorlesung Kirchengeschichte II		1				0
LV 2	Vorlesung	5. Vorlesung Dogmatik I		1				0
LV 3	Vorlesung	6. Vorlesung Dogmatik II		1				0
LV 4	Vorlesung	1.Vorlesung: Einführung in das Alte Testament		1				0
LV 5	Vorlesung	2. Vorlesung: Einführung in das Neue Testament		1				0
LV 6	Vorlesung	3.Vorlesung Kirchengeschichte I		1				0
LV 7	Kursus	Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen						0
LV 8	Kursus	Prüfungsvorbereitung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

EHK.05940.01 - Kantonale Praxis III: Leiten und Anleiten im Sinne einer kantonalen Praxis

EHK.05940.01

15 CP

Modulbezeichnung	Kantonale Praxis III: Leiten und Anleiten im Sinne einer kantonalen Praxis
Modulcode	EHK.05940.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Liturgische Musik (Gymnasium) (ELF, WLF) (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium) (ELF, WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule • Liturgische Musik (Gymnasium) () (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule • Liturgische Musik (Gymnasium) (WLF) (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Fachgruppensprecher Chor- und Orchesterleitung
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	• Chor- und Orchesterleitung: Befähigung zur differenzierten Darstellung von musikalischen und technischen Abläufen durch Dirigierbewegungen, Beherrschung im Umgehen mit den Besonderheiten der Orchesterreaktion, Verfeinerung und Effektivierung der Probenmethodik, Analytisches Erkennen von Interpretationsansätzen in Chor- und Orchesterpartituren • Partitur- und Generalbassspiel: Beherrschung von Notation und Lesen transponierender Instrumente, Reduktion und Darstellung von kirchenmusikalisch relevanten Orchester- sowie Chorpartituren auf dem Klavier zur Vorbereitung von Probe und Interpretation, Erlernen eines stilistisch angemessenen Generalbassspiels unter Berücksichtigung der Gesamtpartitur, Ausbildung einer Grundschnelligkeit zur Erfassung von Partituren • Gesang: Vervollkommen der Fähigkeiten im vokalen Musizieren, Selbstständiges Arbeiten an Gesangsliteratur in unterschiedlichen Genres und Stilen, Befähigung zu chorischer Stimmbildung
Modulinhalte	• Chor- und Orchesterleitung: Ausbildung einer im Sinne des Dirigierens autonom agierenden linken Hand, Ersetzen des gesprochenen Wortes durch ein musikalisch erklärendes Dirigieren, Dirigentisches Umgehen mit großbesetzten Werken der Chor- und Orchesterliteratur, Einstudierung technisch anspruchsvoller Chorliteratur zur Verselbstverständlichung der Schlagtechnik • Partitur- und Generalbassspiel: Spiel vielstimmiger Chor-, Orchester- sowie Chor- und Orchesterliteratur am Klavier, Gesonderte Darstellung von Sätzen mit different transponierenden Bläserstimmen, Prima-Vista-Spiel von leichteren Chorsätzen sowie Generalbassstimmen • Gesang: Vertiefung und Erweiterung gesangstechnischer Fähigkeiten im Blick auf Geläufigkeit, Phrasierung, dynamische Differenzierung Differenzierte Stilistik in verschiedenen Genres der Gesangsliteratur Grundlagen der chorischen Stimmbildung
Lehrveranstaltungsformen	Künstlerischer Unterricht (2 SWS) Künstlerischer Unterricht (2 SWS) Künstlerischer Unterricht Künstlerischer Unterricht Künstlerischer Unterricht (4 SWS) Kursus
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Studienjahr beginnend im Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	

EHK.05940.01

15 CP

Credit-Points				15 CP				
Modulabschlussnote				LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %.				
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs				1				
Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
LV 5								
LV 6								
Gesamtmodul					Fachpraktische Prüfung Gesang, Fachpraktische Prüfung Partitur- und Generalbasspiel			
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Künstlerischer Unterricht	künstl. Einzelunterricht Chor- und Orchesterleitung		2				0
LV 2	Künstlerischer Unterricht	künstl. Einzelunterricht Gesang		2				0
LV 3	Künstlerischer Unterricht	künstl. Einzelunterricht Partitur- und Generalbasspiel						0
LV 4	Künstlerischer Unterricht	künstl. Gruppenunterricht Chorproben						0
LV 5	Künstlerischer Unterricht	künstl. Gruppenunterricht Studiochor / Ensemble		4				0
LV 6	Kursus	Selbststudium / Unterrichtsvorbereitung						0
Workload modulbezogen						450		450
Workload Modul insgesamt								450

EHK.05933.01 - Kantorale Praxis II: Anwendung von Grundfertigkeiten in der kantoralen Praxis

EHK.05933.01

15 CP

Modulbezeichnung	Kantorale Praxis II: Anwendung von Grundfertigkeiten in der kantoralen Praxis
Modulcode	EHK.05933.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Liturgische Musik (Gymnasium) (ELF, WLF) (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium) (ELF, WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule • Liturgische Musik (Gymnasium) () (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule • Liturgische Musik (Gymnasium) (WLF) (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Fachgruppensprecher Chor- und Orchesterleitung
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	

- Chor- und Orchesterleitung:

Differenzierung der Schlagtechnik zur Leitung von Chören und Orchestern
 Unterscheidung der technischen Notwendigkeiten bei der Leitung von unterschiedlich besetzten Ensembles
 Praktische Erprobung von Grundlagen der Probenmethodik
 Befähigung zur musikalischen Analyse von Partituren
 Selbständiges Auffinden technischer und stimmlicher Probleme
 Umgang mit einem lebendig reagierenden Ensemble

- Partitur- und Generalbassspiel:

Grundlagen der Darstellung von Chorpartituren auf dem Klavier
 Erlernen der gebräuchlichsten C-Schlüssel
 Einführung in Generalbasslehre und Generalbassspiel

- Gesang: Erweiterung der Fähigkeiten im vokalen Musizieren

Modulinhalte

- Chor- und Orchesterleitung:

Einführung in die besondere Schlagtechnik zur Leitung von Orchestern unter Verwendung des Stabes
 Der Zusammenhang zwischen Dirigierbewegung bzw. Körpersprache und Ensemblereaktion
 Erleben des Chorleitens als Interaktion zwischen Chorleiter und Chor im Rahmen der Arbeit mit Studiochören
 Dirigieren als Mittel zur Übertragung von gemeinsamer Atmung, Musikempfindung und Musikausübung
 Der gesungene Text und seine technische Umsetzung in Chorgesang und Dirigat

- Partitur- und Generalbassspiel: Spiel von mindestens vierzeiligen Chorpartituren unter Beachtung einer geeigneten pianistischen Umsetzung

Sopran-, Alt- und Tenorschlüssel als effiziente und emotional ansprechende Methode zur Notation unterschiedlicher Stimmumfänge
 Grundlegende Generalbassübungen unter besonderer Beachtung der Satz- und Stimmführungsgesetze

- Ausbau und Erweiterung von Grundlagen sängerischer Fertigkeiten
 %u2013 Atem, Haltung, Artikulation, Lagenausgleich, Vokalausgleich, Resonanzformung

EHK.05933.01

15 CP

Lehrveranstaltungsformen				Erarbeiten mittelschwerer Gesangsliteratur Künstlerischer Unterricht (2 SWS) Künstlerischer Unterricht (2 SWS) Künstlerischer Unterricht Kursus Künstlerischer Unterricht Künstlerischer Unterricht (4 SWS)				
Unterrichtssprache				Deutsch				
Dauer in Semestern				2 Semester Semester				
Angebotsrhythmus Modul				jedes Studienjahr beginnend im Wintersemester				
Aufnahmekapazität Modul				unbegrenzt				
Prüfungsebene								
Credit-Points				15 CP				
Modulabschlussnote				LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %.				
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs				1				
Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
LV 5								
LV 6								
Gesamtmodul				Fachpraktische Prüfung Chor- und Orchesterleitung				
Wiederholungsprüfung								
Modulveran- staltung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungs- titel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Künstlerischer Unterricht	künstl. Einzelunterricht Chor- und Orchesterleitun- g		2				0
LV 2	Künstlerischer Unterricht	künstl. Einzelunterricht Gesang		2				0
LV 3	Künstlerischer Unterricht	künstl. Einzelunterricht Partitur- und Ge- neralbassspiel						0
LV 4	Kursus	Selbststudium / Unterrichtsvorb- ereitung						0
LV 5	Künstlerischer Unterricht	künstl. Gruppen unterricht Chorproben						0
LV 6	Künstlerischer Unterricht	künstl. Gruppen unterricht Studiochor / Ensembles		4				0
Workload modulbezogen						450		450
Workload Modul insgesamt								450

EHK.05935.01 - Musiktheorie I: Harmonielehre, Kontrapunkt und Gehörbildung

EHK.05935.01		5 CP
Modulbezeichnung	Musiktheorie I: Harmonielehre, Kontrapunkt und Gehörbildung	
Modulcode	EHK.05935.01	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	• Liturgische Musik (Gymnasium) (ELF, WLF) (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium) (ELF, WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule • Liturgische Musik (Gymnasium) () (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule • Liturgische Musik (Gymnasium) (WLF) (Lehramt) > Kirchenmusik Liturg. Musik (Gymnasium) (WLF), Akkreditierungsfassung gültig ab WS 2016/17 > Pflichtmodule	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Fachgruppensprecher Musiktheorie und Musikwissenschaft	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	• Weitere Entwicklung des melodischen, rhythmischen und harmonischen Differenzierungsvermögens an Hand von Hörbeispielen aus dem Bereich der tonalen Musik • Hörendes Erkennen typischer Akkordfolgen der Generalbassharmonik des 17. und 18. Jahrhunderts • Fähigkeiten zum sicheren Blattsingen im Bereich der tonalen Musik • Kenntnis der Grundlagen der Modulationslehre • Fähigkeiten zum Erarbeiten vierstimmiger Sätze verschiedener Stilrichtungen zu Liedern des Evangelischen Gesangbuches • Kenntnis der Grundlagen des zweistimmigen Satzes im Stil der klassischen Vokalpolyphonie • Fähigkeiten zum Entwerfen eigener kontrapunktischer und kanonischer Studien und Liedsätze	
Modulinhalte	• Hörübungen zur Generalbassharmonik des 17. und 18. Jahrhunderts • Hörübungen zur einstimmigen tonalen Melodik einschließlich ihres harmonischen Hintergrundes • Vertiefende Übungen zum Blattsingen aus dem Bereich der tonalen Musik • Schriftliche vierstimmige Sätze, Modulationsübungen am Klavier, Imitationen und motivischen Anknüpfungen im zweistimmig polyphonen Satz	
Lehrveranstaltungsformen	Künstlerischer Unterricht (2 SWS) Künstlerischer Unterricht (2 SWS) Kursus Kursus	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	2 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Studienjahr beginnend im Wintersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		

Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 3								
LV 4								
Gesamtmodul					mündliche Prüfung Gehörbildung, mündliche Prüfung Harmonielehre, Klausur Gehörbildung			
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Künstlerischer Unterricht	künstl. Gruppenunterricht Gehörbildung		2				0
LV 2	Künstlerischer Unterricht	künstl. Gruppenunterricht Harmonielehre / Kontrapunkt		2				0
LV 3	Kursus	Selbststudium						0
LV 4	Kursus	Selbststudium und Prüfungsvorbereitung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

